



Ackerbau aktuell!!!

Sikkation Getreide

Viele Gerstenbestände reifen bei den jetzt hohen Temperaturen gut ab. Allerdings sieht man vermehrt Zwiewuchs, so dass eine Vorerntebehandlung notwendig sein kann. Dabei sind die Auflagen für einen Einsatz genau zu beachten!

- Der Einsatz ist nur auf den **lagernden Teilflächen** erlaubt, auf denen eine Beerntung wegen starkem **Unkrautdurchwuchs** nicht möglich ist
- Der Einsatz ist nur auf den **Teilflächen erlaubt**, auf denen eine Beerntung wegen **starkem Zwiewuchs** nicht möglich ist (egal ob das Getreide lagert oder steht)

Insofern sind Maßnahmen zur Ernteerleichterung nur auf Teilflächen möglich und sollten auf das notwendige Maß beschränkt werden!

Nach der Durchfahrt sind Wartezeiten von 7-14 Tagen (je nach Mittel) bis zur Ernte einzuhalten. Für eine sichere Wirkung gegen Unkräuter und/oder Zwiewuchs vergehen allerdings mindestens 10 Tage.

In der **Kartoffel** sollten die Spritzabstände nach den Niederschlägen weiterhin 7 Tage (nach Einsatz von dem Zorvec EV-Pack 10 Tage) betragen. Durch die hohen Temperaturen steigt allerdings auch der Alternaria-Druck, der in den kommenden Spritzungen beachtet werden muss. Der **Einsatz von Revus Top** (0,6 l/ha) in der dritten Spritzung bietet sich an.

Diese Bedingungen begünstigt nicht nur Alternaria, auch die Gemeine Spinnmilbe wird durch trockene und heiße Bedingungen gefördert. Häufig findet man Ende Juni / Anfang Juli erste Befallsnester, vor allem in anfälligen Sorten wie u. a. Saprodi, Aveka, Stratos und Sarion. Per Notfallzulassung wurden dieses Jahr Milbeknock und Apollo 50 SC zugelassen. Movento 150 OD hat eine Zulassung gegen Läuse, allerdings zeigten sich gute Nebenwirkungen gegen die Spinnmilben. Die Anwendungsempfehlungen und Auflagen sind zum Teil relativ umfangreich. Daher sprechen Sie bei Bedarf mit Ihrem Ansprechpartner der Raiffeisen Ems-Vechte.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Mitarbeiter auf den Lagerstellen oder den Außendienst.

Mit freundlichen Grüßen,

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Raiffeisen Ems-Vechte.

Wenn Sie unser Ackerbaufax abbestellen wollen, wenden Sie sich an 05965/9403-604 oder stefan.kremer@ems-vechte.de